

The Nymphomaniacs - "Torn and Frayed" CD

Geschrieben von: Mars Galliculus

Samstag, 12. Dezember 2009 um 17:22 - Aktualisiert Sonntag, 13. Dezember 2009 um 12:56

Gespannt habe ich dieses Album erwartet. Und obwohl ich die Band das eine ums andere Mal live gesehen hab und das erste Album schon ziemlich geil fand, gibt es auf "Torn and Frayed" doch noch richtige Überraschungen für mich: Auf dem Stück "Five Years Old" sorgen verschiedene Gitarrensounds, rückwärts eingesampelte Gitarren und eine schummrige Hammond-Orgel für eine Atmosphäre, die bei aller Sogwirkung dieses Stücks Erinnerungen an alte Schwarz-Weiß-Gruselfilme heranspült.

Die zweite Überraschung kommt mit dem Song "Spring". So fluffig klang die Band zuvor noch nicht. Der titelgebende Frühling klingt deutlich mit, und wer den Titel deutsch liest, wird auch unter Umständen musikalisch Anlass zum fröhlichen Hopsen finden. Würde ich mit der Aufgabe betraut, Werbung für spritzige Kühlgetränke mit Musik zu unterlegen, fände ich das hier passend. Als Party-DJ werde ich mir den Titel "Spring" hinter die Ohren schreiben und als Ohrwurm-Geheimtip irgendwo zwischen "Like a Hobo" und "Jungle Drum" unterschmuggeln.

Weiterhin bewegen sich Die Nymphos zwischen den Polen Rock'n'Roll, Blues und Punkrock. Als hätten die Rolling Stones die erste große Punkwelle voll mitgenommen und dabei Unterstützung von den damals noch jungen AC/DC bekommen. Nicht zu vergessen auch der absolut deutliche Einfluss von Bands wie den Dead Boys. Zwischen diesen Hauptkoordinaten bewegt sich die Band souverän und vielseitig, mal straight nach vorne rockend, mal packend vor sich hin groovend.

Mit dem ersten Album "Eleven Sharp Cuts" hatten The Nymphomaniacs bewiesen, dass man auch ohne professionelles Studio einen tollen Sound hinbekommt, der die Energie der Band recht authentisch einfängt. Mit diesem Album hier wird zusätzlich bewiesen, dass mit professionellem Studio noch etwas mehr geht.

Auf dem alten Mind-Overboard-Stück "Legend" (a.k.a. "Dead Legend") ist nun auch Andreas mit sehr unaufgeregten Lead-Vocals zu hören, die komplett ohne jegliche Manierismen auskommen. Diese Art von Gesang stellt die Geschichte des Textes so in den Vordergrund, dass ich sie wirklich sofort verfolgt habe - Ich achte sonst ja nicht so genau auf Texte beim Musikhören. Und den Song kenne ich auch schon seit etwa 12 Jahren.

Nicht verschwiegen werden sollte an dieser Stelle auch das klasse Artwork der CD. Nochmal deutlich besser als beim Vorgänger. Das Cover profitiert nicht nur vom tip-top Grafik-Design von

The Nymphomaniacs - "Torn and Frayed" CD

Geschrieben von: Mars Galliculus

Samstag, 12. Dezember 2009 um 17:22 - Aktualisiert Sonntag, 13. Dezember 2009 um 12:56

Andreas, sondern auch davon, dass die Band mit Martin Kuschel einen fantastischen Konzertfotografen in der Fangemeinde hat.

(Neat Neat Records)

★★★★★

[The Nymphomaniacs](#)

[The Nymphomaniacs @ Myspace](#)